

GARY CHAPMAN

Harold Myra



Liebe
in den besten
Wie Ihre Ehe
glücklich bleibt *Fahren*

francke

ist deshalb wichtig, weil viele von uns in der Versuchung stehen, sich häuslich niederzulassen und dort sitzen zu bleiben. Die Marigold-Filme bringen eine Saite zum Klingen, weil sie Fragen ansprechen, die sich viele von uns stellen – zum Beispiel: Wer bin ich? Wer sind wir? Und was wollen wir mit der Zeit anfangen, die Gott uns schenkt? Entgeht uns vielleicht etwas Besonderes, womöglich sogar das entscheidende Etwas?

Wir mussten über die Schilderung einer Bekannten lächeln, die uns erzählte, was sie vor Kurzem gemeinsam mit ihrem Mann bei einem Besuch bei Freunden erlebt hatte:

Je älter wir werden, umso weniger

können wir den Winter hier im Norden leiden. Eine Möglichkeit, dem trostlosen Wetter zu entfliehen, besteht darin, dass wir Freunde besuchen, die auf einer Insel vor der Küste Floridas wohnen. Seekühe, Pelikane, Palmen und warmes Salzwasser, das die Zehen umspült, sind wahrhaft Balsam für eine durchgefrorene Seele.

Das Allerbeste ist es aber, dass wir von lieben Freunden umgeben sind und uns richtig entspannen können.

Eines Abends setzten wir uns nach einer großartigen Mahlzeit vor den Fernseher und schauten Basketball. Wir alle, die beiden Labradorhunde eingeschlossen, waren erschöpft und machten es uns gemütlich. Ach, so schön kann das Leben sein!

Auf einmal merkte ich, dass ich blinzelte und schlaftrunken war. Ich war eingenickt – genauso wie die anderen auch. Im Fernsehen lief inzwischen eine Late-Night-Talkrunde. Einer der beiden Männer war auf dem Sofa eingeschlafen. Der andere schlief im Sitzen. Meine Freundin hatte sich eingekuschelt und war eingenickt. Beide Hunde hatten sich auf dem Boden ausgestreckt und schnarchten.

Mir gefiel, wie verletzlich wir in dieser Situation wirkten. Wann bekommen uns unsere Freunde schon einmal schlafend zu Gesicht? Ich war froh, dass mein Mann und ich nicht die Einzigen sind, die vor dem Fernseher einschlafen. Es war so gemütlich und geborgen ...

Neue Wege, neue Überraschungen
Gemütlich und geborgen ist natürlich
wunderbar, aber wann ist der Punkt
erreicht, an dem wir es uns zu gemütlich
gemacht haben? Wann müssen wir von
der Couch aufstehen und für
Veränderung sorgen?

Der Schweizer Arzt und Psychiater Paul
Tournier schreibt in seinem Buch *Jeder
Tag ist ein Abenteuer*, dass wir nur dann
Erfüllung finden, wenn wir unser Leben
als Abenteuer verstehen. In erster Linie
bezieht er das auf die Ehe in all ihren
Phasen. Er schreibt, dass man die Ehe
als Abenteuer behandeln müsse, um sie
zu einem Erfolg zu machen – mit allen
Reichtümern und Schwierigkeiten, die
ein Abenteuer mit sich bringt, das man

mit einem anderen Menschen teilt.

Es hängt von Ihrer Persönlichkeit ab, was genau „Abenteuer“ bedeutet. Für richtige Gewohnheitstiere könnte es bedeuten, einmal einen anderen Weg zum Supermarkt zu nehmen. Doch für Paare, die schon seit Langem verheiratet sind, liegt eine große Chance darin, etwas ganz Neues zu versuchen: neue Ideen, neue Gespräche, neue Menschen, die man kennenlernt. Veränderungen wecken das Gehirn auf und bahnen sogar den Neuronen neue Wege. Das tut unserer Ehe gut und auch unserer Gesundheit.

Doch welcher Weg ist der richtige? Denn „Neues“ ist nicht unbedingt mit „Neuheiten“ gleichzusetzen. Viele von